

Warum A15 für mich **KEIN** Karriereziel mehr ist

Beitrag von „Susi Sonnenschein“ vom 31. Oktober 2022 12:16

Zitat von Der Germanist

Ich kenne den konkreten Fall deiner Schule nicht. Aber für Schulen in Ballungsräumen, die mit Schulen gleicher Form in der Nachbarschaft konkurrieren, ist nun einmal nicht nur die Frage nach der Menge des Vertretungsunterrichts (Spoiler: immer zu viel), sondern auch der Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit bedeutsam, damit sich Eltern für die Schule entscheiden. D. h. dieses "Brimborium" sichert - zumindest in NRW - den Stellenanteil und schützt damit auch die Lehrkräfte, die Schul- und Unterrichtsentwicklung für störendes Beiwerk des eigenen, überaus wichtigen Fachunterrichts halten (soll es an Gymnasien geben), vor Abordnungen, wenn die SchülerInnenzahlen sinken.

Meine Wahrnehmung:

90% der Aktivitäten in Richtung (Verbesserung der) Schulqualität sind Aufblasen von Allgemeinplätzen und Augenwischerei.

Bei uns beispielsweise gibt es neuerdings Zwangs-Teams mit dem vordergründigen Ziel, die Qualität unserer Schule zu verbessern und so ein paar Sprechblasen mehr auf der Schulhomepage abdrucken zu können.

Ja, das mag die Schulleitung stolz machen und zwei, drei Eltern motivieren, ihre Kinder an unserer Schule anzumelden.

Mich, die ich die Stimmung an der Basis mitbekomme, überzeugt das nicht.

Ich finde, dass hinter den Kulissen viel *** poliert und parfümiert wird, damit sie nach außen schön glänzt und duftet. Deswegen meine Bezeichnung Brimborium.

Auch wenn ich dein Argument grundsätzlich objektiv nachvollziehen kann.